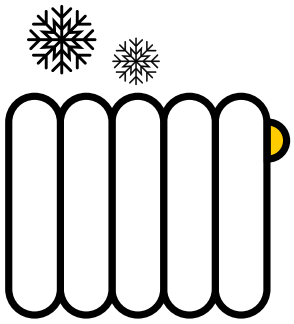
Checkliste

Heizung streikt:
Was sofort zählt und wie Sie vorbeugen



Wann ein Notdienst nötig ist

Nicht jeder Ausfall ist ein Notfall, aber manche Situationen gehören sofort in fachkundige Hände. Den Unterschied macht weniger der kalte Heizkörper als die Gefahr für Gesundheit und Gebäude. Rufen Sie umgehend Hilfe, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- **Gasgeruch:** Schließen Sie sofort den Gashahn, öffnen Sie die Fenster, betätigen Sie keine Schalter und verlassen Sie das Haus. Verständigen Sie von außen den Notdienst oder die Feuerwehr.
- **Wasseraustritt am Gerät oder an Leitungen:** Tropft oder läuft Wasser aus Therme oder Rohren, drohen ein Wasserschaden und ein weiterer Druckabfall.
- **Komplettausfall bei strengem Frost:** Bleibt das Haus bei Minusgraden länger unbeheizt, drohen eingefrorene Leitungen und Rohrbrüche.

Was regelmäßig kontrolliert werden sollte

Die beste Vorsorge gegen unerwartete Ausfälle ist eine regelmäßige Wartung der Heizungsanlage durch einen Fachbetrieb.

- ✔ Heizungsdruck kontrollieren.
- ✔ Heizkörper entlüften.
- ✔ Brennstoffqualität sicherstellen.
- ✔ Auf ungewöhnliche Geräusche achten.
- ✔ Fehlercodes nicht ignorieren, auch wenn die Anlage nach einem Reset wieder läuft.
- ✔ Jährliche Wartung durch einen Fachbetrieb.

© ADAC SE 11/2026